Subject: "Schnurrbart" nach HT
Posted by Berlin_Gangster on Sun, 06 Mar 2016 19:05:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mein Haaransatz zieht sich zurück und ich möchte dem entgegenwirken. Was passiert, wenn der HA weitergeht und man dann Mitte 40 aussieht wie Bruder Tuck?

http://images3.wikia.nocookie.net/__cb20120830201451/blackadder/images/9/9f/Friar_Tuck.jpg

In den amerikanischen Foren wurde das einmal als "mustache" bezeichnet, wenn sehr viele Grafts in die Friont implantiert werden und dann Jahre später weiter hinten eine Lücke klafft.
Das ist wohl das absolute Horroszenario.

Welche professionellen Alternativen bleiben, wenn man ein Top Ergebnis halten möchte?
1.) Haaransatz von Anfang an höher belassen? (dann würde ich mir das aber gleich sparen)
2.) Vorne HT extrem dicht und dahinter ein Haarteil? (machen das vielleicht Leute bei denen man vorne kein Haarteil erkennen kann, wie zB Kevin James, Stallone?)
3.) Zweite/Dritte.../n-te HT, alle paar Jahre wo am Schluß nur mehr Sackhaare transplantiert werden? (Ich habe keinen guten Spenderbereich)
4.) ???

Ich frage, weil ich immer tolle nachher-Bilder sehe. Aber diese sind von einem Jahr post OP. Ich möchte wissen, was ist 10 oder 20 jahre danach?

Subject: Aw: "Schnurrbart" nach HT
Posted by Ryder89 on Sun, 06 Mar 2016 19:37:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tja Planung ist alles!

1. was ist das worst case szenario?
2. wie viele grafts gibt der Donor her?
3. welche Zonen priorisiere ich? Kann ich mit einer Tonsur leben und lieber eine dichte Front haben? Allg. Erwartungen?
4. welche Technik soll verwendet werden?
4.1 welche Frisur will ich nachher tragen?
4.2 kann ich mir einer linearen Narbe leben?
.
.
.

Wie du bereits aufgezählt hast gibt es ja ein paar Optionen!

Manche bevorzugen ultradichte Front + Toupet, andere zb eine less is more Variante mit

Micropigmentation, wiederum bei anderen geht es sich mit FUR aus und andere gehen einen längeren Weg über FUT+ FUT + FUE..

Ist halt sehr, sehr individuell

Subject: Aw: "Schnurrbart" nach HT
Posted by Alex2013 on Tue, 08 Mar 2016 08:20:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

eins vorweg, das ist meine subjektive Meinung:

In dem Moment, in dem ich mich einer HT unterziehe, muss ich mir über gewisse Dinge bewusst sein.
dass der Haarausfall weiter gehen kann und damit nicht gestoppt ist, ist meiner Meinung nach selbsterklärend.
es gibt deswegen nicht wenige hier im Forum, die eine HT erst dann empfehlen, wenn du ziemlich sicher sagen kannst wohin die Reise geht.
kannst du das nicht und willst trotzdem eine HT, dann muss dir bewusst sein, dass du ggf mit Medikamenten entgegenwirken musst (seien wir froh, dass es diese gibt und die auch was bewirken).

folglich hast du ein großen Fehler gemacht, der auf dich selbst zurückzuführen ist, wenn du aussiehst wie Bruder Tack

---

Subject: Aw: "Schnurrbart" nach HT
Posted by Berlin_Gangster on Tue, 08 Mar 2016 16:39:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Als Laie kann ich diese Planung nicht einschätzen. Pläne helfen nicht wenn man die Fakten nicht kennt. Ich weiß nur sicher, dass ich sicher keine Narbe haben möchte.

Also wäre es ratsam bei einem Berater vorstellig zu werden wie diesem:
http://www.hairforlife.info/de/
Damit mal professionell ausgemessen wird, wieviele Haare überhaupt verfügbar sind etc und er sagt mir wie vorzugehen ist? Ist das hier der Usus?

Subject: Aw: "Schnurrbart" nach HT
Posted by Frigfrog on Tue, 08 Mar 2016 17:46:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bruder Tuck - welch abgefahrener Vergleich...ich schiess mich weg

Danke, du hast mich heute mit diesem Satz von einem Scheiss-Tag ermuntert... Cool!